

Sitzung des Hauptausschusses
am
02.02.2023
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StRin Brigitte Gruber

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Christoph Joachimbauer

StR Marcus Köhler

StR Klaus Maier

3. Bürgermeister Werner Noske

StR Gerhard Pfrombeck

(Vertreter für StR Wimmer)

StRin Petra Wiedenmannott

StR Günter Zellner

Stadträte (nicht stimmberechtigt):

StR Josef Neuberger

von der Verwaltung:

Johann Held

Gerda Löffelmann

Niederschriftführer/in:

Florian Friedlmeier

Werner Huber

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Elias Wimmer

Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Sachstandsbericht zum Carsharing-Angebot in Töging a. Inn
2. Erlass der Haushaltssatzung 2023 mit Haushalts-, Finanz- und Stellenplan (Vorberatung)
3. Nachträge (entfällt)
4. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
 - 4.1. Wünsche, Anregungen und Informationen
Schöffenwahl
 - 4.2. Wünsche, Anregungen und Informationen
Fußgängerüberweg

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.02.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Sachstandsbericht zum Carsharing-Angebot in Töging a. Inn

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.02.2022 beschlossen, sich dem Carsharing-Projekt anzuschließen und einen Kooperationsvertrag für ein E-Fahrzeug abzuschließen. Der Kooperationsvertrag mit dem Landmobile e.V. wurde am 25.02.2022 geschlossen. Das Fahrzeug ist stationiert an der Hauptstraße vor dem Rathaus (Parkbucht mit Ladesäule). Die Übergabe des Fahrzeugs fand am 26.04.2022 statt und steht seither für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie für die Bediensteten des Rathauses für Dienstfahrten zur Verfügung.

Kosten:

Marketing Basis-Paket (einmalig im April 2022)	brutto	3.570,00 €
Laufende monatliche Kosten:		
Fzg.-Bereitstellung		325,00 €
Basispaket Carsharing		100,00 €
Zusatzpaket Datenauswertung		20,00 €
Versicherung		100,00 €
		545,00 €
	+ 19 % MWST	103,55 €
	Insges.	648,55 €

Abzüglich der monatlichen Umsatzbeteiligung verbleiben für die Stadt:

05/2022	Restkosten: 620,73 € brutto	
06/2022	Restkosten: 643,41 € brutto	
07/2022	Restkosten: 612,79 € brutto	
08/2022	Restkosten: 246,79 € brutto	
09/2022	Restkosten: 489,84 € brutto	
10/2022	Restkosten: 512,63 € brutto	
11/2022	Restkosten: 425,54 € brutto	
12/2022	Restkosten: 487,02 € brutto	
Insges.	Restkosten: 4.038,75 € brutto	

Gesamtkosten für die Stadt insgesamt von Mai 2022 bis Dezember 2022:

Basis-Paket einm.	3.570,00 €
Lfd. Kosten	4.038,76 €
Insges.	7.608,76 € brutto

Laufleistungen

	Privatfahrten	Dienstfahrten
05/2022	118 km	81 km
06/2022	21 km	4 km
07/2022	174 km	236 km
08/2022	692 km	234 km
09/2022	527 km	207 km

10/2022	732 km	357 km	
11/2022	1073 km	339 km	
12/2022	740 km	77 km	
	4077 km	1535 km	insges. 5612 km

Der Vertrag ist auf zwei Jahre befristet; daher ist Ende 2023/Anfang 2024 zu entscheiden, ob der Vertrag verlängert wird. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, vor allem in welchem Umfang das Angebot von den Bürgern in den nächsten Monaten angenommen wird.

Dies dient den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.02.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend waren: 10

Erlass der Haushaltssatzung 2023 mit Haushalts-, Finanz- und Stellenplan (Vorberatung)

Seit der Haushaltsklausur am 13.01.2023 haben sich folgende Änderungen ergeben:

Vermögenshaushalt Einnahmen

HH-Stelle:	Ansatz Bisher	Ansatz neu
1.9101.3100 Entnahme Rücklage	1.101.200	1.111.200 €

Vermögenshaushalt Ausgaben

HH-Stelle:	Ansatz Bisher	Ansatz neu
1.6303.9401 Planung Industriestraße	0 €	10.000 €

Daraus ergeben sich folgende neue Haushaltseckpunkte:

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:	21.624.150 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:	13.286.450 €

Das **Gesamtvolumen** des Haushaltshalt beträgt nun **34.910.600 €**.

Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

Steuern und allg. Zuweisungen	15.037.850 €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5.508.400 €
Sonstige Finanzeinnahmen	1.077.900 €

Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Kreisumlage	6.085.050 €
Aufwand für Verw. und Betrieb	6.655.800 €
Personalausgaben	4.288.750 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.872.800 €
Gewerbesteuerumlage	555.950 €
Zinsen	398.100 €
Sonstige Finanzausgaben	41.500 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	726.200 €

Einnahmen Vermögenshaushalt:

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	1.111.200 €
---------------------------------------	-------------

Kreditaufnahme	8.419.600 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.779.500 €
Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	20.000 €
Beiträge und Entgelte	220.000 €
Rückflüsse von Darlehen	9.950 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	726.200 €

Ausgaben Vermögenshaushalt:

Hochbaumaßnahmen	6.504.000 €
Tilgung von Krediten	1.027.900 €
Tiefbaumaßnahmen	2.968.000 €
Vermögenserwerb	746.050 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.698.500 €
Betriebsanlagen	342.000 €

Im Finanzplan haben sich seit der Haushaltsklausur folgende Veränderungen ergeben:

Vermögenshaushalt Einnahmen

Keine!

Vermögenshaushalt Ausgaben

Keine!

Der Finanzplan kann in den Folgejahren 2024 bis 2026 (**noch**) ausgeglichen werden und weist folgende Einnahmen und Ausgaben auf:

2024

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	21.976.700 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	13.333.650 €

2025

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	21.550.940 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	7.864.757 €

2026

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	21.409.885 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	4.378.952 €

Schuldenstand und Schuldendienst:

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2022 6.011.915 €. Für das Jahr 2023 sind Kreditaufnahmen von 8.419.600 Mio. € vorgesehen. Die Tilgungsbelastung beträgt für das laufende Jahr insgesamt 1.027.900 €. Auch in den Jahren 2024, 2025 und 2026 werden Kreditaufnahmen von insgesamt 6.300.000 Mio. € nötig. Am Ende des Finanzplanungszeitraums wird mit einem Schuldenstand von 15,94 Mio. € und einer Tilgungsbelastung von rund 1,263 Mio €/Jahr gerechnet.

Allgemeine Rücklage:

Die allgemeine Rücklage weist zum 01.01.2023 einen Betrag von 11.837.921 € aus. Hier ist der Jahresabschluss 2022 mit einer Zuführung von 2.563.108 € bereits berücksichtigt. Der Haushalt 2023 sieht eine Rücklagenentnahme von 1,111 Mio. € vor. Auch die weiteren Finanzplanungs-

jahre werden ohne Rücklagenentnahmen nicht auskommen, sodass zum Jahresende 2026 die Rücklage nur noch rund 380 T€ enthalten wird.

Stellenplan:

Der Stellenplan wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates vom 19.01.2023 behandelt. Für das Jahr 2023 sind fünf Beförderung im Bereich der Tarifbeschäftigten und eine im Bereich der Beamten vorgesehen. Eine Nachbesetzung der Stelle der Hauptamtsleitung erfolgt nicht und wird von der Geschäftsleitung wie in den meisten Kommunen mit übernommen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Anpassung des Stellenplanes in der beigelegten Form zu genehmigen und ihn als Bestandteil des Haushaltsplanes 2023 festzusetzen.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst schickt voraus, dass die Zeiten finanziell für die Kommunalfinanzen nicht nur in Töging, sondern auch in anderen Kommunen sehr angespannt sind.

Der Haushalt verbirgt sehr viele Unsicherheiten wie z.B. die Gewerbesteuer mit einem Ansatz von 5 Mio. €. Grundsätzlich ist abzuwarten wie sich die wirtschaftliche Situation im Laufe des Jahres entwickelt. Den Haushalt 2023 kann man als Stichwort „Haushalt auf Sicht“ bezeichnen.

Im Vermögenshaushalt sind nur Projekte eingestellt, welche dringend erforderlich bzw. angefangen sind. Hierbei sind u. a. zu nennen: Brunnenbau / Wasserleitung, Neubau BHKW und Neubau Kindergarten. Neue, noch nicht angefangene Projekte wurden in diesem Haushalt nicht berücksichtigt.

Ein großer Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt ist die Kreisumlage. Hier wurde mit 53 % Punkten gerechnet wie auch bei den meisten umliegenden Gemeinden.

Herr Stadtkämmerer Friedlmeier stellt die Haushaltseckpunkte anhand des Sachverhaltes dar. Des Weiteren stellt er klar, dass der erhebliche Investitionsbedarf, welcher in der Stadt Töging herrscht, zu Lasten der Liquidität geht. Die Rücklage wird im Finanzplanungszeitraum bis zur Mindestrücklage vollständig aufgebraucht sein. Somit besteht in den künftigen Jahren massiver Handlungsbedarf, die Einnahmesituation besonders im Verwaltungshaushalt so zu verbessern, um zumindest einen Teil der Überschüsse zur Finanzierung der Ausgaben im investiven Bereich zu decken.

Herr Stadtrat Zellner gibt zu bedenken, dass jede Maßnahme, welche in den Haushalt aufgenommen wird, nur mit Schulden zu finanzieren ist. Somit sollten auch keine weiteren neuen Projekte mehr aufgenommen werden. Die Strategie, nur die dringend erforderlichen Projekte bzw. schon begonnenen Maßnahmen in den Haushalt aufzunehmen, begrüßt Herr Zellner. Somit bleibt im Jahr 2023 auch noch genügend Zeit, neue Maßnahmen für die Folgejahre zu priorisieren.

Herr Stadtrat Joachimbauer versteht die mahnenden Worte des Kämmers und setzt ebenfalls darauf, den Haushalt 2023 auf Sicht zu fahren. Eine mögliche Steuererhöhung soll in einem extra Termin zur gegebenen Zeit erörtert werden.

Herr Stadtrat Neuberger sieht die Kreditaufnahme von über 8 Mio. € für sehr kritisch. Besonders die Umsetzung des Wohnungsbauprojektes der Kreiswohnbau mit einer Kreditaufnahme von über 3 Mio. € sollte noch einmal auf den Prüfstand.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Haushaltsplan in der vorgestellten Form als Anlage zur Haushaltssatzung zu genehmigen.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.02.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Nachträge (entfällt)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.02.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.02.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen
Schöffenwahl

3. Bürgermeister Noske bezieht sich auf die derzeit laufende Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028. Er möchte wissen, wie der Ablauf dazu bei der Stadt Töging a. Inn ist.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt, dass die Vorbereitungen bereits angelaufen sind. Im Internet können Formulare zur Aufnahme in die Vorschlagsliste abgerufen werden. Zu gegebener Zeit wird der Stadtrat darüber informiert.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.02.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen
Fußgängerüberweg

StR Zellner informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass der Zebrastreifen am Fußgängerweg in Höhe des Toerringhofes bereits ca. zur Hälfte nicht mehr sichtbar ist. Eine Nachbearbeitung ist erforderlich.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt, dass das zuständige Landratsamt Altötting bereits Nachbesserung von der ausführenden Firma angemahnt hat.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

Töging a. Inn, 28.02.23

Vorsitzender:

Schriftführer

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

Florian Friedlmeier Werner Huber